

Lesung mit Judith Hermann

Am Freitag, den 10.09.21 konnten die Leistungskurse Deutsch sowie interessierte Schüler in den Genuss einer Lesung der bekannten Schriftstellerin Judith Hermann kommen, welche vor kurzem für ihren zweiten Roman „Daheim“ (2021) mit dem Rheingau Literatur Preis ausgezeichnet wurde.

Die natürliche anfängliche Anspannung des Publikums fiel ausgesprochen schnell und wurde durch eine offene, für Einzelne sogar „zutrauliche“ Stimmung ersetzt. Dazu hat sowohl Judith Hermanns bescheidene und authentische Ausstrahlung als auch die Art und Weise, wie sie die Welt um sich herum sieht, beigetragen. Die gestellten Fragen auf Seiten der Schüler wurden ausführlich, umfangreich und vor allem ehrlich beantwortet.

Nicht nur ihre angenehme und wohlklingende Lesestimme, sondern auch die Kurzgeschichte „Fetisch“ aus dem Erzählband „Lettipark“ hat die Schüler nachdenklich gestimmt und nicht wenige dazu bewegt, sich mit weiteren Werke von ihr zu befassen.

So meinte zum Beispiel ein Schüler im Nachgespräch: „Ihre Lesestimme war sehr sanft und die Kostprobe einer ihrer Kurzgeschichten hat mich dazu bewegt, mehr von ihr zu lesen.“

Zum Schluss der Lesung konnte man also davon ausgehen, dass dieser Besuch bei den Anwesenden einen bleibenden Eindruck hinterlassen und sie definitiv bereichert hat. Eine Schülerin sprach Frau Hermann an und sagte: „Ich weiß, das kling jetzt komisch, aber ich fühle mich Ihnen verbunden. Ein wenig.“

Die willkommene Abwechslung vom coronabedingten eintönigen Frontalunterricht hat unseren Schüler-Geist wieder zum Leben erweckt und Hoffnung schöpfen lassen, dass langsam, aber stetig der normale Schulalltag in die CvO zurückkehren wird.

Gizem Everek

(LK D, Q3)